

Ausstellungswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **25 (1909)**

Heft 45

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jul. Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüslikon

Spezialitäten:

Bureau: Talacker II

Parallel gefräste Cannenbretter
in allen Dimensionen.

Dach-, Kips- und Doppellatten.

Föhren o Lärchen.

Ia slav. Eichen in grösster Auswahl.

„ roth. Klotzbretter

„ Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und
astrein. 8357

Ahorn, Eschen

Birn- und Kirschbäume

russ. Erlen,

Linden, Ulmen, Rüstern.

Ausstellungswesen.

Erste schweizerische Fachausstellung für das Gastwirtsgewerbe Bern 1910. In der Zeit vom 25. Mai bis 7. Juni 1910 findet in Bern obige Ausstellung statt, die durch ihre Eigenart nicht verfehlen wird, zahlreiche Besucher herbeizuziehen. Sie wird vom Wirtverein der Stadt Bern unter Mitwirkung des Schweizerischen Wirtvereins veranstaltet und umfasst in 15 Gruppen sämtliche Bedarfsartikel für das Wirt- und Gastwirtsgewerbe, wie: 1. Kellerei-Artikel und Bierbuffel-Einrichtungen; 2. Küchenausstattungen; 3. Maschinen und Geräte für den Wirtschafts- und Hotelbetrieb; 4. Porzellan- und Glasindustrie; 5. Bestecke und Tafelaufsätze; 6. Hygiene (Badeinrichtungen usw.); 7. Textilindustrie; 8. Möbelindustrie; 9. Bureauutensilien und Buffetkontrollapparate; 10. Musikinstrumente; 11. Billards und Spiele aller Art, Sport; 12. Kochkunst (fertige Speisen, Tafeldekorationen); 13. Nahrungsmittel (im festen und flüssigen Zustand); 14. Zigarren- und Tabakindustrie; 15. Fachliteratur und Kellame. Die Jury wird aus Fachmännern der verschiedenen Branchen gebildet und vom Schweizerischen Wirtverein gewählt. Die Anmeldefrist läuft mit 15. März ab.

Kantonales Gewerbemuseum Bern (Korr.) Durch die zuvorkommende Ueberlassung eines Elektromotors von 3½ HP und eines fahrbaren Drehstrommotors von 4 HP von seiten der bernischen Kraftwerke A.-G. ist nun die Möglichkeit geschaffen, die in der Maschinenabteilung des Gewerbemuseums ausgestellten Werkzeugmaschinen in Funktionen zu setzen und in ihren Zweckdienlichkeiten zu erproben und zu demonstrieren. Für die nächsten Wochen sind folgende Maschinen ausgestellt:

Von der Werkzeughandlung Affolter in Bern eine Schnellbohrmaschine, von der Aufzügefabrik Schindler

in Luzern eine Kehlmaschine mit Zinfräsapparat, von der Maschinenagentur Wolf in Zürich eine Kaltsäge, eine Universalfräse, eine Säulenbohr- und eine Shapingmaschine, eine Leitspindel- und eine Präzisionsdrehbank, ein Holzbearbeitungsschraubstock und ein Riemenverbindungsapparat; von der Maschinenfabrik vorm. Rauschenbach in Schaffhausen eine kombinierte Hobel- und Abriechmaschine, eine automatische Hobelmesserschleifmaschine, eine Bandsäge und eine Querfräse mit Bohr- und Kehlapparat, von der Maschinenagentur Graf-Buchler in Zürich zwei Leitspindeldrehbänke, eine Prismadrehbank, eine Fräsmaschine, eine Bohrmaschine, ein Schleifsteintrog, zwei kleine Poliermaschinen, vom Maschinengeschäft Forrer in Zürich eine Handstanze. — Die Ausstellung ist an Wochentagen mit Ausnahme des Montags täglich von 9—12 und 2—5 Uhr geöffnet; außerdem Sonntags von 10—12 und Freitag abends von 7 bis 9 Uhr.

Die staatliche Erfinder-Ausstellung in Stuttgart ist letzter Tage durch den König und die Minister feierlich eröffnet worden. Sie soll sehr reichhaltig und instruktiv sein.

Verschiedenes.

† C. Vink in Baden. In Baden starb letzten Freitag plötzlich an einem Herzschlag, erst 43 Jahre alt, Hr. C. Vink, Mitinhaber der Firma Ciocarelli & Vink, Parquetieriefabrik. Der Verstorbene war Präsident des Handwerker- und Gewerbevereins Baden und Vizepräsident des kantonalen Gewerbeverbandes.

Lehrkurse der Lehrwerkstätten der Stadt Bern. Für die Mitte April in den Lehrwerkstätten der Stadt Bern beginnenden Lehrkurse für Schreiner, Schlosser, Spengler und Mechaniker nimmt die Direktion des Innern des Kantons Bern Anmeldungen

Glas- und Spiegel-Manufaktur □ Facetier-, Schleif- und Polierwerke in
Seebach □ Belege-Anstalt und Aetzerei □ Kunstglaserei □ Glasmalerei

Spezialität: **Spiegelglas** unbelegt
u. belegt

Reichhaltiges Lager in sämtlichen Artikeln
der Glasbranche (Hohlglas ausgenommen)

GRAMBACH & MÜLLER □ ZÜRICH □ WEINBERG-
STRASSE 29